

Tansania Rundbrief 4'2024



MITTEN IM DORF
JOHANNESKIRCHE RISSEN

Liebe Freunde der Tansania-Partnerschaft,

es gibt einige „Highlights“ seit dem letzten Sommer zu berichten:

Waisen- und Bildungsfonds

Hier gab es einen Wechsel in Tansania: Die Verantwortung für die Verteilung der Gelder hat der Diakon Faraja von Zacharias übernommen. Wir hatten das Glück, beide im Herbst 2023 in Osdorf zu treffen und dabei Faraja persönlich kennen zu lernen. Im Rahmen einer Begegnung ihrer Bruderschaft in der evangelischen Stiftung in Neinstedt hatten sie auch einen Ausflug nach Hamburg gemacht. Es war eine sehr schöne Begegnung und Faraja hat viel von seiner Arbeit mit benachteiligten Kindern und Jugendlichen im Kirchenkreis Lupila berichtet!



Recha Welk, Faraja, Josef Kruse, Zakarias, Sabine Kruse in Osdorf

Rissen-Maliwa-Kuhprojekt Phase II

Im Herbst 2023 konnten zum zweiten Mal 4000€ zur Erweiterung des erfolgreich angelaufenen Kuhprojekts überwiesen werden. Hierzu möchte ich auf das Schreiben aus Maliwa (mit Google Übersetzung) vom Februar 2024 und den Bericht für den Gemeindebrief **im Anhang** verweisen.



Die Teilnehmer des Kuhprojektes bei der Schulung 'Phase II' mit Alten Ntulo



Eine der neuen Teilnehmer:innen am Kuhprojekt

Konfirmanden-Projektzeit zum Thema „Maliwa und Rissen –

Partnerschaft im Wandel“



Wir haben gemeinsam mit 12 sehr interessierten Konfirmand:innen darüber gesprochen, was eigentlich Ökumene ist und was es bedeutet, eine Partnerschaft mit einer Gemeinde in Tansania zu „leben“ und wie sie sich „gewandelt“ hat. Dabei hat uns wieder Alten Ntulo sehr unterstützt, indem er online per Video direkt Fragen der Jugendlichen beantwortet und dies zu einem regen Austausch geführt hat.

Schon beim Start des Kuhprojekts war es unseren Freunden in Maliwa wichtig, dass wir in Rissen den Kühen Namen geben. Die ersten Namen haben sich Schüler der Iserbargschule gemeinsam mit Recha Welk ausgedacht. Für die Phase II bat uns die Gemeinde um Namen für die neuen Kühe. Durch diese Anfrage fühlten sich die Konfirmand:innen sofort angesprochen und boten ihre Vornamen für die Namensgebung der 10 neuen Kühe in Maliwa an. Diese Idee haben wir dann auch gleich umgesetzt.

Projekt zur Elektrifizierung der Kirchengemeinde Maliwa

Traditionell kommt ein großer Anteil der Einnahmen des Rissener Weihnachtsmarktes dem Waisen- und Bildungsfonds im Kirchenkreis Lupila zu Gute.

Beim letzten Weihnachtsmarkt ist zusätzlich ein Anteil von 2000€ für die Kirchengemeinde Maliwa zur Verfügung gestellt worden. Diese finanzielle Hilfe kam gerade recht, weil die Gemeinde so die Möglichkeit hatte, die Gemeindegebäude an das neu errichtete Stromnetz anzuschließen. Der Staat Tansania elektrifiziert aktuell die Region Ukinga, in der Maliwa liegt, wobei der Strom für diese bergige Region im Wesentlichen aus Wasserkraft erzeugt wird.



Kabel und Strommasten halten in der Ukinga Einzug

Ostermeile 2024

Auch bei der Ostermeile waren wir wieder mit einem Informationsstand präsent. Diesmal haben wir Geschicklichkeitsspiele aus Tansania für Kinder und Jugendliche angeboten – das hält auch uns Erwachsene in Bewegung, wie man sieht!



Die Tansania-Partnerschaftsgruppe bedankt sich bei allen, die mit ihrem Interesse an der Partnerschaftsarbeit diese mental und/oder finanziell unterstützen!

A sante sana,

Sabine Kruse